

Eloro Resources stößt auf bedeutende Abschnitte mit silber- und zinnhaltigen Mineralisierungen

15.04.2025 | [IRW-Press](#)

- Bohrloch DSB-76, ein Stepout-Bohrloch 100 m süd-südöstlich von Entdeckungsbohrloch DSB-72, durchschnitt eine hochgradige Silberzone im oberen Teil des Bohrlochs mit einem Gehalt von 129,57 g Ag/t auf 52,50 m, beginnend bei 151,50 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts mit 252,64 g Ag/t auf 25,50 m, beginnend bei 171,00 m

- Dieses Bohrloch durchschnitt eine bedeutende tiefere Zinnmineralisierung, die ab 334,50 m 0,31 % Sn auf 28,50 m ergab, einschließlich 0,63 % Sn auf 3,0 m und 1,32 % Sn auf 3,0 m, 0,15 % Sn auf 10,50 m ab 406,50 m und 0,24 % Sn auf 10,50 m ab 490,50 m

- Das Bohrloch DSB-77, das 50 m westlich des Entdeckungsbohrlochs DSB-72 angelegt wurde, durchteufte eine Reihe bedeutender Zinnabschnitte:

o 0,23 % Sn und 5,89 g/t Ag über 79,50 m, beginnend bei 1,50 m, einschließlich 0,30 % Sn und 5,15 g/t Ag über 19,50 m, beginnend bei 7,50 m, und 0,36 % Sn und 4,64 g/t Ag über 16,50 m, beginnend bei 55,50 m,

o 0,13 % Sn und 14,08 g/t Ag über 69,00 m, beginnend bei 126,00 m, einschließlich 0,33 % Sn über 7,50 m, beginnend bei 135,00 m,

o 0,24% Sn über 63,0m, beginnend bei 280,50m, einschließlich 0,48% Sn über 24,0 m, beginnend bei 307,50 m, und

o 0,37% Sn über 31,5 m, beginnend bei 501,00 m, einschließlich 0,79% Sn über 10,50 m, beginnend bei 501,00 m, und 0,55% Sn über 4,50 m, beginnend bei 528,00 m.

- Die breiten Zinnabschnitte in beiden Bohrlöchern enthalten visuell grobkörnigen Kassiterit, der wahrscheinlich für eine Schwerkraftabscheidung geeignet ist. Weitere mineralogische TIMA-Untersuchungen sind geplant, um die Kassiterit-Korngröße und andere mineralogische Eigenschaften zu bestätigen, die mit der Zinngewinnung in Zusammenhang stehen.

- Dieses Definitionsbohrprogramm hat deutlich gezeigt, dass mit zunehmender Bohrlochdicke innerhalb der Lagerstätte die Gehalte, insbesondere für Silber und Zinn, deutlich zu steigen scheinen. Eloro ist der Ansicht, dass sich dieser Trend mit weiteren Bohrungen in der nächsten Bohrkampagne fortsetzen wird. Darüber hinaus haben die jüngsten Definitionsbohrungen durchweg Bereiche reduziert und/oder eliminiert, die zuvor aufgrund fehlender Bohrungen als Abfall im Ressourcenmodell modelliert wurden.

Toronto, 15. April 2025 - [Eloro Resources Ltd.](#) (TSX: ELO; OTCQX: ELRRF; FSE: P2QM) ("Eloro" oder das "Unternehmen") freut sich, die endgültigen Untersuchungsergebnisse seines 10-Loch-Definitions-Diamantbohrprogramms im potenziellen Santa-Barbara-Startergrubengebiet im Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska im Department Potosi im Südwesten Boliviens bekannt zu geben. In dieser Bohrphase wurden in elf (11) Bohrlöchern insgesamt 5.799,4 m an Diamantbohrungen niedergebracht. Die Ergebnisse des einen Step-Out-Bohrlochs auf der SE-Anomalie der Wiederaufladbarkeit stehen noch aus. Abbildung 1 zeigt die Lage der gemeldeten Bohrlöcher, Tabelle 1 listet die wichtigsten Untersuchungsergebnisse auf und Tabelle 2 die Bohrlochkoordinaten.

Tom Larsen, CEO von Eloro, kommentierte: "Die Definitionsbohrungen, die in diesem Jahr bei Iska Iska durchgeführt wurden, haben zu einer zusätzlichen Mineralisierung geführt und neue Informationen über die Geometrie der Zone in der Tiefe sowohl in der Zinn- als auch in der Silber-Polymetall-Domäne geliefert. Wir freuen uns sehr, dass wir in allen zehn Bohrlöchern der ersten Phase des Definitionsbohrprogramms, die von unseren Entdeckungen zwischen 2021 und 2023 ausgehen, eine bedeutende Silber-Zinn-Mineralisierung durchschnitten haben. Diese Ergebnisse werden den potenziellen wirtschaftlichen Wert in der nächsten Phase der PEA-Studie erheblich steigern und bei der Planung systematischerer zukünftiger Bohrungen in der Zone Santa Barbara helfen. Mit dem erfolgreichen Abschluss unserer jüngsten Finanzierung (siehe Eloros Pressemitteilung vom 8. April 2025) sind wir gut positioniert, um

die Bohrungen fortzusetzen, um die Ressourcen weiter zu erweitern und die Gehalte im äußerst aussichtsreichen Gebiet der Feederzone von Santa Barbara zu erhöhen."

Dr. Bill Pearson, P.Geo., Executive Vice President, Exploration bei Eoro, fügte hinzu: "Das Definitionsbohrprogramm wurde entwickelt, um wichtige Lücken im Ressourcenblockmodell zu schließen und die hochgradigen Silber- und Zinnzonen sowohl entlang als auch quer zum Streichen im potenziellen Startgrubengebiet bei Santa Barbara aufzuwerten und zu erweitern. Wie von Micon International Limited, den Autoren des technischen Berichts gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101)", der die erste Mineralressourcenschätzung (MRE") von Iska Iska beschreibt (siehe Eoro-Pressemitteilung vom 17. Oktober 2023), angemerkt wurde, sind die höchstgradigen Gebiete im Mineralressourcenmodell auch die am besten gebohrten. Die geologische und geophysikalische Signatur des Mineralisierungssystems Iska Iska deutet darauf hin, dass es sehr umfangreich und kontinuierlich mineralisiert ist. Dieses Definitionsbohrprogramm hat deutlich gezeigt, dass mit zunehmender Bohrdichte in der Lagerstätte auch die Gehalte, insbesondere für Silber und Zinn, steigen. Dieser Trend wird sich wahrscheinlich fortsetzen, da in der nächsten Phase weitere Bohrungen geplant sind. Darüber hinaus haben die Definitionsbohrungen Gebiete reduziert bzw. eliminiert, die zuvor aufgrund fehlender Bohrdaten im Ressourcenmodell verschwendet wurden."

Definitionsbohrprogramm, Santa Barbara Potential Starter Pit Area

Die Bohrlöcher DSB-76 und DSB-77 wurden am westlichen Rand des potenziellen Startgrubengebiets bei Santa Barbara gebohrt, wie in Abbildung 1 dargestellt. Bohrloch DSB-76 befindet sich 100 m südöstlich von Entdeckungsbohrloch DSB-72 und DSB-77 befindet sich 50 m westlich von Bohrloch DSB-72. Beide Bohrlöcher durchschnitten eine bedeutende Zinnmineralisierung in Intrusionsbrekzien (TIB), dem Hauptwirt für die hochgradige Zinnmineralisierung bei Iska Iska (siehe Eoro-Pressemitteilungen vom 23. Januar 2025 und 20. Februar 2025 für weitere Einzelheiten). Bei den Zinnabschnitten in beiden Bohrlöchern handelt es sich sichtlich um grobes Kassiterit, das sich wahrscheinlich durch Schwerkraft abtrennen lässt. Weitere mineralogische TIMA-Untersuchungen sind geplant, um die Kassiterit-Korngröße und andere mineralogische Eigenschaften zu bestätigen, die mit der Zinngewinnung in Zusammenhang stehen.

Das Bohrloch DSB-76, bei dem es sich in erster Linie um ein Zinn-Stepout-Bohrloch handelte, durchteufte im oberen Teil des Bohrlochs eine hochgradige Silberzone mit einem Gehalt von 129,57 g Ag/t auf 52,50 m von 151,5 m bis 204,0 m, einschließlich eines höhergradigen Abschnitts mit 252,64 g Ag/t auf 25,5 m von 171,0 m bis 196,5 m.

Dieses Bohrloch durchschnitt eine bedeutende tiefere Zinnmineralisierung, die 0,31% Sn auf 28,50m von 334,50m bis 363,0m ergab, einschließlich 0,63%Sn auf 3,0m und 1,32%Sn auf 3,0m; 0,15% Sn auf 10,50m von 406,50m bis 417,0m; und 0,24% Sn auf 10,50m von 490,50m bis 501,0m.

Das Bohrloch DSB-77 durchteufte eine Reihe bedeutender Zinnabschnitte wie folgt:

- 0,23 % Sn und 5,89 g/t Ag auf 79,50 m von 1,5 m bis einschließlich 81,0 m:
 - o 0,30% Sn und 5,15 g/t Ag über 19,50 m von 7,5 m bis 27,0 m
 - o 0,36% Sn und 4,64 g/t Ag über 16,50 m von 55,5 m bis 72,0 m

- 0,13% Sn und 14,08 g/t Ag über 69,00 m von 126,00 m bis 195,00 m einschließlich 0,33% Sn über 7,50 m von 135,00 m bis 142,50 m

- 0,24% Sn über 63,0 m von 280,5 m bis 343,5 m einschließlich 0,48% Sn über 24,0 m von 307,5 m bis 331,50 m

- 0,37 % Sn über 31,5 m von 501,00 m bis 532,50 m einschließlich:
 - o 0,79% Sn über 10,50 m von 501,00 m bis 511,50 m
 - o 0,55% Sn über 4,50 m von 528,00 m bis 532,50 m

Weitere Definitionsbohrungen, um die hochgradige Zinnmineralisierung in der intrusiven Brekzieneinheit (TIB) weiter zu erproben, werden ein Hauptschwerpunkt der nächsten Phase des Definitions-Diamantbohrprogramms im potenziellen Startgrubengebiet Santa Barbara sein. Zusätzliche Standorte, an denen weitere Definitionsbohrungen die hochgradige Silber-Polymetall-Domänenmineralisierung möglicherweise weiter aufwerten und erweitern können, wurden ebenfalls identifiziert.

Ernennung von Colin Belshaw, IEng, zum Vizepräsidenten Bergbau

Eoro freut sich, die Ernennung von Colin Belshaw, IEng, zum Vice President Mining mit Wirkung vom 15.

April 2025 bekannt zu geben. Colin Belshaw verfügt über umfangreiche internationale Bergbau-Erfahrungen mit Basismetallen und Gold sowohl im Tagebau als auch im Untertagebau, darunter zehn Jahre lang im Untertagebau in der Zinnmine South Crofty in Cornwall, England, in engen Adern. Seine Erfahrung in Cornwall ist angesichts der deutlichen Ähnlichkeiten zwischen den Zinnbetrieben von South Crofty und vielen der Betriebe in Bolivien von Bedeutung. Colins umfangreiche frühere Betriebserfahrungen auf der Ebene des General Managers, des VP Operations und des COO werden das starke geologische und metallurgische Fachwissen des bestehenden Teams ergänzen. Colin hat Bergbauingenieurwesen an der Camborne School of Mines in Cornwall studiert und ist ein Fellow der britischen Institution of Materials Minerals and Mining (FIMMM). Colin erklärte: "Ich freue mich, die Stelle bei Eoro anzunehmen und das Team bei der Entwicklung des Polymetallprojekts Iska Iska zu unterstützen."

Eoro sponsort Silber-Jahrbuch der CPM-Gruppe

Eoro gibt außerdem bekannt, dass es die CPM Group LLC unter der Leitung des geschäftsführenden CPM-Partners Jeffrey M. Christian als Berater beauftragt hat, Forschungs- und Beratungsdienstleistungen in Bezug auf Silber, Rohstoffe im Allgemeinen und Finanzangelegenheiten im Zusammenhang mit Silber und Bergbau anzubieten. Darüber hinaus wird Eoro das Silber-Jahrbuch 2025 der CPM Group sponsern, das am 27. Mai 2025 erscheinen soll. Die Silber-Jahrbücher von CPM werden seit den frühen 1970er-Jahren erstellt und stellen die detailliertesten und genauesten Schätzungen des Silberangebots, der Produktionsnachfrage, der Investitionsnachfrage und der weltweiten Bestände dar. CPM bietet eine Reihe von Forschungs- und Finanzberatungsdienstleistungen im Zusammenhang mit Edelmetallen und Rohstoffen und berät eine Reihe von institutionellen Anlegern, Regierungen, Zentralbanken, Produzenten und anderen Unternehmen. Jeffrey M. Christian ist ein prominenter Experte für Silber, Gold, Platingruppenmetalle, Kupfer und andere Rohstoffe, einschließlich Finanz-Engineering, das darauf abzielt, das Engagement seiner Kunden bei Edelmetallen und Rohstoffpreisen zu verbessern.

Tabelle 1: Ergebnisse der Definitions-Diamantbohrungen (Stand: 15. April 2025), Santa Barbara, Iska,

Bohrung Nr.		SANTA BARBARA		DEFINITION		DIAMANTBOHRERERGEBNISSE - AG-ZN-PB	
g/t		Von (m)		Nach (m)		Länge (m)	Ag
%		%	%	g/t			
DSB-76	Inkl.	118,50		139,50		21,00	3,01
		151,50		204,00		52,50	129,57
		171,00		196,50		25,50	252,64
		222,00		232,50		10,50	21,07
		277,50		297,00		19,50	11,05
		303,00		310,50		7,50	10,10
		334,50		363,00		28,50	1,76
	Inkl.	337,50		340,50		3,00	8,85
	Inkl.	354,00		357,00		3,00	1,25
		406,50		417,00		10,50	0,30
	DSB-77	435,00		450,00		15,00	0,81
		490,50		501,00		10,50	0,39
		1,50		81,00		79,50	5,89
		7,50		27,00		19,50	5,15
		55,50		72,00		16,50	4,64
		126,00		195,00		69,00	14,08
		135,00		142,50		7,50	9,20
DSB-77	Inkl.	220,50		223,50		3,00	19,00
		280,50		343,50		63,00	2,81
	Inkl.	307,50		331,50		24,00	3,94
		355,50		357,00		1,50	1,00
		501,00		532,50		31,50	2,02
	Inkl.	501,00		511,50		10,50	4,50
	Inkl.	528,00		532,50		4,50	1,00
		568,50		580,50		12,00	2,63

Anmerkung: Die tatsächliche Breite entspricht etwa 80 % der Kernlänge. Die Silberäquivalent (Ag eq)-Gehalte wurden unter Verwendung eines 3-Jahres-Durchschnitts der Metallpreise von Ag = 24,14 US\$/oz, Zn = 1,36 US\$/lb, Pb = 0,98/lb und Sn = 13,74 US\$/lb sowie vorläufigen metallurgischen Gewinnungsraten von Ag = 88 %, Zn = 87 %, Pb = 80 % und Sn = 50 % berechnet. Bei der Auswahl der

Abschnitte wurde ein Cutoff-Gehalt von 30 g Ag eq/t verwendet. In Abschnitten, in denen eine geologische Kontinuität gewährleistet ist, kann auch Material mit niedrigerem Gehalt enthalten sein.

Abbildung 1: Lageplan der Definitions-Diamantbohrlöcher, Zone Santa Barbara, Iska Iska. Die gelben Kreise markieren den Standort der Bohrlöcher DSB-76 und DSB-77, auf die in dieser Meldung Bezug genommen wird

<https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/79238/Eloro2025-04-15-deutsch.001.jpeg>

Tabelle 2: Zusammenfassung der Koordinaten der Diamantbohrlöcher für die in Iska Iska bis zum 15. April 2025 abgeschlossenen Bohrlöcher

Bohrung Nr.	Typ	ZUSAMMENFASSUNG DIAMANTBOHRUNGEN ISKA ISKA			A
		Halsband Ostung	Halsband Nordende	Elev	
Santa Barbara Surface Definition Bohrlöcher gemeldet					
DSB-68	S	205390	7656251	4220,0	
DSB-69	S	205262	7656133	4291,8	
DSB-70	S	205460	7656319	4191,0	
DSB-71	S	205203	7656016	4282,0	
DSB-72	S	205088	7656107	4341,0	
DSB-73	S	205291	7656269	4273,0	
DSB-74	S	205205	7656072	4305,6	
DSB-75	S	205310	7656329	4257,0	
DSB-76	S	205022	7656003	4342,0	
DSB-77	S	205035	7656126	4357,0	
Südost-Erweiterung Explorationsbohrungen					
DSE-01	S	206198,0	7655779,0	4000,0	

S = Oberfläche; Halsbandkoordinaten in Metern; Azimut und Neigung in Grad. Die Gesamtbohrungen seit Beginn des Definitionsbohrprogramms am 4. Oktober 2024 belaufen sich auf 5.799,0 m in 11 Bohrungen. Seit dem Beginn der Bohrungen bei Iska Iska am 20. September 2020 wurden insgesamt 108.997,9 m in 162 Bohrlöchern (32 Untertagebohrungen und 130 Oberflächenbohrungen) niedergebracht.

Qualifizierte Person ("QP")

Dr. Bill Pearson, P.Geo., Eloros Executive Vice President, Exploration, und eine qualifizierte Person ("QP") im Sinne von National Instrument ("NI") 43-101, hat den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt. Dr. Pearson, der über mehr als 50 Jahre Erfahrung in der weltweiten Bergbauexploration, -erschließung und -produktion, einschließlich umfangreicher Arbeiten in Südamerika, verfügt, leitet das gesamte technische Programm und arbeitet eng mit Dr. Osvaldo Arce, P.Geo. Executive Vice President für Lateinamerika bei Eloro und General Manager der bolivianischen Tochtergesellschaft von Eloro, Minera Tupiza S.R.L., und QP im Sinne von NI 43-101, der alle Feldarbeiten bei Iska Iska überwacht hat.

Eloro beauftragte sowohl ALS als auch AHK mit der Analyse der Bohrkerne, beides große, international akkreditierte Labors. Die an ALS gesendeten Bohrproben wurden sowohl in der Aufbereitungsanlage von ALS Bolivia Ltda in Oruro, Bolivien, als auch in der von AHK betriebenen Aufbereitungsanlage in Tupiza aufbereitet und zur Analyse an das Hauptlabor von ALS Global in Lima gesendet. Eloro wendet ein dem Industriestandard entsprechendes QA/QC-Programm an, bei dem Standards, Leerproben und Duplikate in jede analysierte Probencharge eingefügt und ausgewählte Kontrollproben an ein separates akkreditiertes Labor geschickt werden.

Die an die AHK-Labors gesendeten Bohrkernproben wurden in einer von AHK in Tupiza eingerichteten und verwalteten Aufbereitungsanlage aufbereitet und die Pulps an das AHK-Labor in Lima, Peru, gesendet. Kontrollproben zwischen ALS und AHK werden regelmäßig als QA/QC-Kontrolle durchgeführt. AHK verwendet die gleichen Analyseprotokolle wie ALS und die gleichen QA/QC-Protokolle.

Über Iska Iska

Das Silber-Zinn-Polymetallprojekt Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück, das vollständig vom Titelinhaber, Empresa Minera Villegas S.R.L., kontrolliert wird und 48 km nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosí im Süden Boliviens liegt. Eloro hat die Option, eine 100%ige Beteiligung an Iska Iska zu erwerben.

Iska Iska ist ein bedeutender polymetallischer Silber-Zinn-Porphyr-Epithermalkomplex, der mit einer möglicherweise eingestürzten/aufgewühlten Caldera aus dem Miozän in Verbindung steht, die auf Gesteinen aus dem Ordovizium mit großen Brekzienröhren, Dazitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Die Caldera ist 1,6 km mal 1,8 km groß und hat eine vertikale Ausdehnung von mindestens 1 km. Das Alter der Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí und anderen großen Lagerstätten wie San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die alle entlang des gleichen geologischen Trends liegen.

Eloro begann am 13. September 2020 mit unterirdischen Diamantbohrungen in den unterirdischen Anlagen von Huayra Kasa bei Iska Iska. Am 18. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung einer bedeutenden Brekzienröhre mit einer ausgedehnten Silber-Polymetall-Mineralisierung unmittelbar östlich des Untertagebaus von Huayra Kasa sowie einer hochgradigen Gold-Wismut-Zone im Untertagebau. Am 24. November 2020 meldete Eloro die Entdeckung der Brekzienröhre Santa Barbara (SBBP) etwa 150 m südwestlich des Untertagebaus von Huayra Kasa.

Anschließend, am 26. Januar 2021, gab Eloro bedeutende Ergebnisse der ersten Bohrungen auf dem SBBP bekannt, einschließlich des Entdeckungslochs von 0,0 m bis 257,5 m. Nachfolgende Bohrungen bestätigten das Vorhandensein signifikanter Werte einer polymetallischen Ag-Sn-Mineralisierung im SBBP und der angrenzenden Central Breccia Pipe (CBP). Eine beträchtliche mineralisierte Hülle, die entlang des Streichens und neigungsabwärts offen ist, erstreckt sich um beide Hauptbrekzienröhren. Kontinuierliche Schlitzproben entlang der Wände des Santa-Barbara-Stollens, der sich östlich von SBBP befindet, ergaben durchschnittliche Gehalte von 164,96 g Ag/t, 0,46 % Sn, 3,46 % Pb und 0,14 % Cu auf 166 m, einschließlich 446 g Ag/t, 9,03 % Pb und 1,16 % Sn auf 56,19 m. Das westliche Ende des Stollens kreuzt das Ende des SBBP.

Seit dem ersten Entdeckungsbohrloch DHK-15, das 29,53 g Ag/t, 0,078 g Au/t, 1,45 % Zn, 0,59 % Pb, 0,080 % Cu und 0,056 % Sn auf 257,5 m ergab, hat Eloro eine Reihe bedeutender Bohrergebnisse im SBBP und der umgebenden mineralisierten Hülle veröffentlicht, die zusammen mit geophysikalischen Daten eine umfangreiche Zielzone definiert haben. Am 17. Oktober 2023 reichte Eloro den technischen Bericht gemäß NI 43-101 ein, der die erste abgeleitete MRE für Iska Iska beschreibt und von den unabhängigen Beratern Micon International Limited erstellt wurde. Die MRE wurde in zwei Bereichen gemeldet, dem polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Bereich, der sich hauptsächlich im Osten und Süden der Lagerstätte Santa Barbara befindet, und dem Zinn (Sn-Ag-Pb) Bereich, der sich hauptsächlich im Westen und Norden befindet.

Die polymetallische Domäne enthält schätzungsweise 560 Mio. Tonnen mit 13,8 g Ag/t, 0,73 % Zn und 0,28 % Pb bei einem NSR-Cutoff von 9,20 US\$ für einen möglichen Tagebau und einem NSR-Cutoff von 34,40 US\$ für einen möglichen Untertagebau. Der Großteil der Mineralressource befindet sich in der einschränkenden Grube, die ein Abtragsverhältnis von 1:1 aufweist. Der polymetallische Bereich enthält eine höhergradige Mineralressource mit einem NSR-Cutoff von 25 US\$/t, die 132 Millionen Tonnen mit 1,11 % Zn, 0,50 % Pb und 24,3 g Ag/t enthält und einen Netto-NSR-Wert von 34,40 US\$/t aufweist, was 3,75 der geschätzten Betriebskosten von 9,20 US\$/t entspricht. Die Zinn-Domäne, die an die polymetallische Domäne angrenzt und sich nicht überschneidet, enthält schätzungsweise eine Mineralressource von 110 Mio. t mit 0,12 % Sn, 14,2 g Ag/t und 0,14 % Pb, ist jedoch sehr wenig erbohrt.

Die Ergebnisse des Definitionsbohrprogramms, das insgesamt 5.267,7 m in 11 Bohrlöchern umfasste, wurden am 18. Dezember 2023 bzw. am 11. Januar 2024 gemeldet. Bedeutende Ergebnisse waren 279,22 g Ag/t, 0,47% Pb und 0,43% Sn (339,82g Ag eq/t) über 62,84m und 33,83 g Ag/t, 1,53% Zn, 0,93% Pb und 0,14% Sn (130,88g Ag eq/t) über 178,99m, einschließlich 120,37 g Ag/t, 2,13% Zn, 1,57 g Ag/t, 1,26 % Zn, 0,94 % Pb und 0,19 % Sn in Loch DSB-61; 57,62 g Ag/t, 1,26 % Zn, 0,94 % Pb und 0,12 % Sn (139,94 g Ag eq/t) auf 136,11 m in Loch DSB-66 und 118,86 g Ag/t, 0,35 % Zn, 0,35 % Pb und 0,15 % Sn (152,29 g Ag eq/t) auf 81,28 m in Loch DSB-65. Der letztgenannte Abschnitt in Bohrloch DSB-65 enthielt eine sehr hochgradige Probe mit 5.080 g Ag/t, 0,12 g Au/t, 0,26 % Zn, 1,34 % Pb, 1,53 % Cu und 1,27 % Sn (4.746,46 g Ag-Aq/t) auf 1,46 m.

Metallurgische Tests, die am 23. Januar 2024 von einer 6,3 Tonnen schweren PQ-Bohrkernsammelprobe, die für den höhergradigen polymetallischen (Ag-Zn-Pb) Bereich repräsentativ ist, gemeldet wurden, ergaben einen deutlich höheren durchschnittlichen Silberwert von 91 g Ag/t im Vergleich zum gewichteten Durchschnittsgehalt der ursprünglichen Zwillinglöcher von 31 g Ag/t, was stark darauf hindeutet, dass der durchschnittliche Silbergehalt in den ursprünglichen Zwillinglöchern aufgrund der viel kleineren Probengröße wahrscheinlich deutlich zu niedrig angegeben wurde.

Am 29. Januar 2024 meldete das Unternehmen, dass der neue Hochpunkt der Aufladbarkeit, der südöstlich

des Tagebaus MRE durch die erweiterte induzierte Polarisationsuntersuchung (IP) umrissen wurde, darauf hinweist, dass sich der große mineralisierte Strukturkorridor, der bis zu 800 m breit ist, weitere 600 m entlang des Streichens in Richtung Südosten erstreckt, was einer Gesamtstreichlänge von mindestens 2 km entspricht. Dieses neue Gebiet wurde noch nicht bebohrt.

Das Unternehmen meldete am 30. Juli 2024, dass die aktualisierte Modellierung des potenziellen Startgrubengebiets in der Zone Santa Barbara zeigt, wie wichtig es ist, zusätzliche Bohrungen durchzuführen, um den Gehalt und die Ausdehnung der Mineralressource in diesem Gebiet besser zu definieren. Gebiete mit höhergradigen Ressourcen weisen in der Regel eine viel bessere Bohrdichte auf, aber die Bohrlöcher außerhalb des Kerngebiets der potenziellen Grube sind zu weit voneinander entfernt, um eine genaue Schätzung des Gehalts zu ermöglichen.

Am 4. September 2024 meldete das Unternehmen die Wiederaufnahme der Definitionsbohrungen im potenziellen Startgrubengebiet bei Santa Barbara. Frühere Bohrungen haben gezeigt, dass Gebiete mit hochgradiger Mineralisierung in der Regel eine viel höhere Bohrdichte aufweisen, während die Bohrungen außerhalb des Kerngebiets zu weit auseinander liegen, um eine genaue Gehaltsschätzung zu liefern. Diese erhöhte Bohrdichte ist besonders wichtig, um die Ausdehnung der hochgradigen Ag- und Sn-führenden Strukturen zu definieren und um die Mineralressourcen von abgeleitet auf angezeigt zu kategorisieren, was einen großen Einfluss auf den Gesamtgehalt und die Ressourcen hat, die zur vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (PEA") beitragen werden.

Die Ergebnisse des ersten Definitionsbohrlochs DSB-68 wurden am 26. November 2024 veröffentlicht. Dieses Bohrloch durchteufte 66,90 g Ag/t, 0,63 % Zn, 0,42 % Pb und 0,11 % Sn (111,14 g Ag eq/t) auf 289,13 m, einschließlich hochgradiger Abschnitte:

- 126,10g Ag/t, 0,55% Zn, 0,60% Pb und 0,09% Sn (160,72g Ag eq/t) über 122,03 m,
- 47,61g Ag/t, 0,22% Zn, 0,40% Pb und 0,45% Sn (146,06g Ag eq/t) über 16,51 m und
- 25,52g Ag/t, 2,19% Zn, 0,65% Pb und 0,10% Sn (129,60g Ag eq/t) über 7,46 m

Weitere Bohrergebnisse wurden am 6. Januar 2025 veröffentlicht:

- Bohrloch DSB-69 durchschnitt 127,49 g Ag/t, 0,50 % Zn, 0,16 % Pb und 0,31 % Sn (193,00 g Ag eq/t) auf 41,25 m innerhalb eines breiteren Abschnitts mit 49,71 g Ag/t, 0,78 % Zn, 0,32 % Pb und 0,15 % Sn (106,97 g Ag eq/t) auf 142,50 m
- Bohrung DSB-70 durchteufte, 45,71g Ag/t, 3,11% Zn, 1,91% Pb und 0,23% Sn (232,35g Ag eq/t) über 81,00m innerhalb eines breiteren Abschnitts von 30,08g Ag/t, 1,63% Zn 0,98% Pb und 0,13% Sn (127,89g Ag eq/t) über 255,75 m
- Bohrloch DSB-71 durchschnitt 53,17 Ag/t, 0,72 % Zn, 0,40 % Pb und 0,19 % Sn (116,62 g Ag eq/t) auf 45,00 m innerhalb eines breiteren Abschnitts mit 29,26 Ag/t, 0,58 % Zn, 0,22 % Pb und 0,11 % Sn (71,46 g Ag eq/t) auf 127,50 m.

Am 23. Januar 2025 meldete das Unternehmen die Entdeckungsbohrung DSB-72, die eine bedeutende Zinnzone erschließt und 33 m mit einem Gehalt von 1,39 % Sn innerhalb von 87 m mit einem Gehalt von 0,74 % Sn durchschneidet. Die Zinnmineralisierung befindet sich in einer ausgedehnten Intrusionsbrekzieneinheit (TIB), die etwa 750 m lang und 450 m breit ist und sich bis in eine Tiefe von mindestens 700 m erstreckt. Frühere weiträumige Erkundungsbohrungen haben eine Reihe von bedeutenden Sn-Abschnitten in dieser Brekzieneinheit durchteuft, die sehr wenig bebohrt ist.

Die hochgradige Zinnmineralisierung in Loch DSB-72, über die hier berichtet wird, tritt als sichtbarer grobkörniger Hochtemperaturkassiterit auf, der sich wahrscheinlich durch Schwerkraft abtrennen lässt. Der Kern dieses Bohrlochs wird für zusätzliche metallurgische Tests verwendet werden. Geophysikalisch weist die Intrusionsbrekzie eine niedrige Wiederaufladbarkeit auf, was in erheblichem Gegensatz zur angrenzenden späteren epithermalen Ag-Zn-Pb-Mineralisierung steht, die durch eine starke Anomalie der Wiederaufladbarkeit gekennzeichnet ist. Die Intrusionsbrekzie ist sehr wahrscheinlich ein Ausläufer oder eine Apophyse eines großen Zinnporphyrs in der Tiefe. Die wahrscheinliche Spitze dieses Zinnporphyrs ist durch eine stark leitfähige Zone gekennzeichnet, die als Pyrit-Pyrrhotit-Halo um diesen Porphyr interpretiert wird. Ähnliche Pyrit-Halos wurden von anderen großen Zinnlagerstätten im bolivianischen Zinn Gürtel gemeldet.

Mit dieser Entdeckung einer vermutlich oberflächennahen Apophyse eines Zinnporphyrs in der Tiefe befindet sich Eloro in der einzigartigen Lage, zwei deutlich unterschiedliche Lagerstättentypen nebeneinander zu haben: ein sehr großes Silber-Zink-Blei dominierendes System neben einem hochgradigen Zinnsystem. Während diese beiden Systeme wahrscheinlich genetisch verwandt sind, bedeutet dies, dass das Unternehmen möglicherweise zwei riesige Lagerstätten auf demselben Grundstück besitzt.

Über Eloro Resources Ltd.

Eloro ist ein Explorations- und Minenerschließungsunternehmen mit einem Portfolio von Edel- und Basismetallgrundstücken in Bolivien, Peru und Quebec. Eloro hat eine Option auf den Erwerb einer 100%-Beteiligung am äußerst aussichtsreichen Grundstück Iska Iska, das als polymetallischer Epithermal-Porphyr-Komplex klassifiziert werden kann, einem bedeutenden Mineralvorkommenstyp im Departement Potosi in Südbolivien. Ein technischer Bericht gemäß NI 43-101 über Iska Iska, der von Micon International Limited erstellt wurde, ist auf der Website von Eloro und unter den Einreichungen auf SEDAR+ verfügbar. Iska Iska ist ein straßenzugelassenes, lizenzgebührenfreies Grundstück. Eloro besitzt auch eine 82%ige Beteiligung am Gold-/Silberprojekt La Victoria, das sich im nördlich-zentralen Mineralgürtel von Peru, etwa 50 km südlich der Goldmine Lagunas Norte und Goldmine La Arena befindet.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

[Eloro Resources Ltd.](#)

Thomas G. Larsen, Chairman und CEO
oder Jorge Estepa, Vice-President
+1 (416) 868-9168

Die Informationen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen enthalten. Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, drücken zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung die Pläne, Schätzungen, Prognosen, Projektionen, Erwartungen oder Überzeugungen des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse oder Ergebnisse aus und werden auf der Grundlage der dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehenden Informationen als angemessen erachtet. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als richtig erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen. Die Leser sollten sich nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.

Weder die TSX noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/654089--Eloro-Resources-stoesst-auf-bedeutende-Abschnitte-mit-silber--und-zinnhaltigen-Mineralisierungen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).